

Grasser statuiert Exempel für künftigen Pisa-Test zum sinnerfassend Lesen

Wien (OTS) - Kein Wunder, wenn Österreich beim Pisa-Test so schlecht abschneidet. Nicht einmal der Finanzminister der Republik kann ausreichend sinnerfassend lesen und das Gelesene korrekt wiedergeben. So geschehen am 27.11.06 in der Zeit im Bild 2: "(...) bin vor kurzer Zeit in der Financial Times zu einem der besten europäischen Finanzminister gewählt worden (...)" (O-Ton Grasser) Grasser könnte ein Exempel für künftige Pisa-Tests statuieren: Ob eine Reihung nach dem Abc oder nach Qualitätskriterien erfolgt, macht landläufig einen Unterschied.

Rückfragehinweis:

Grüner Pressedienst, Tel.: +43-1 40110-6697, presse@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0228 2006-12-06/14:51

061451 Dez 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061206_OTS0228